

Pressemitteilung

EB-SIM arrangiert 16 Mio. Euro für eine Schuldverschreibung im Bereich Erneuerbare Energien

- Investition in mehr als 160 Solarparks mit ca. 100 MWp
- Aktiver Beitrag zum Klimaschutz und zur Energiewende
- Langfristige, nachhaltige Partnerschaft zwischen EB-SIM und FEH geplant

Frankfurt / Kassel, 5. August 2020. Die Energiewende zu unterstützen heißt auch, einen aktiven Beitrag zu ihrer Finanzierung zu leisten. Die EB-Sustainable Investment Management (EB-SIM) strukturiert jetzt erfolgreich 16 Mio. Euro für die Finanzierung eines rund 100 MWp großen Photovoltaik-Portfolios und fördert damit den Auf- und Ausbau einer klimaverträglichen, nachhaltigen Energieversorgung in Deutschland.

Die EB – Sustainable Investment Management GmbH (EB-SIM) konnte jetzt erfolgreich eine Namensschuldverschreibung für ein Portfolio von mehr als 160 Solaranlagen und einer Gesamtleistung von ca. 100 Megawatt Peak (MWp) arrangieren. Das Mezzanine-Kapital in Höhe von insgesamt 16 Mio. Euro wird von unterschiedlichen institutionellen Investoren sowie dem EB-Erneuerbare Energien Fonds Europa bereitgestellt und fließt einem so genannten Independent Power Producer (IPP) zu. Die Frankfurt Energy Holding GmbH (FEH) hat den IPP als 100-prozentige Tochtergesellschaft gegründet und Projektgesellschaften mit bestehenden und neuen Photovoltaikanlagen in diese eingebracht.

Das Photovoltaik-Anlagenportfolio besteht überwiegend aus Aufdachanlagen, die sich ausschließlich in Deutschland befinden. Sie wurden im Zeitraum 2016 bis 2020 ans Stromnetz angeschlossen und verfügen über eine langlaufende feste Vergütung gemäß Erneuerbare Energien Gesetz (EEG). Den laufenden Betrieb der Anlagen wird die FEH weiterhin übernehmen. Das erfahrene, eigentümergeführte Unternehmen mit Sitz in Eschborn bei Frankfurt wird die frischen Mittel für die Entwicklung weiterer Solarparks nutzen.

„Wir freuen uns, die Transaktion mit der FEH erfolgreich abgeschlossen zu haben. Dieses Solarportfolio bietet eine attraktive Investmentopportunität für die Investoren“, sagt Dr. Bernhard Graeber, Abteilungsleiter Real Assets bei der EB-SIM. Er betont außerdem: „Die Anleger der Schuldverschreibung – sowohl der EB-Erneuerbare Energien Fonds Europa als auch die weiteren institutionellen Investoren – setzen sich mit dieser Investition aktiv für eine nachhaltige Energieversorgung ein und machen Deutschland so ein deutliches Stück klimaverträglicher.“ Dirk Göhringer, Geschäftsführer der Frankfurt Energy Holding GmbH, ergänzt: „Die Partnerschaft mit der EB-SIM GmbH bietet uns eine gute Basis zur strategischen Weiterentwicklung unseres Geschäftsmodells.“ Die geschlossene Vereinbarung ermögliche der FEH-Gruppe, einerseits die Solarparks langfristig im Eigentum zu behalten und andererseits das freigesetzte Kapital für Investitionen in weiteres Wachstum zu verwenden.



Als Independent Power Producer (IPP, unabhängige Stromerzeuger) werden in der Energiewirtschaft solche Betreiber von Kraftwerken und anderen Anlagen zur Stromerzeugung bezeichnet, die im Gegensatz zu „klassischen“ Stromversorgungsunternehmen nicht über ein eigenes Stromnetz verfügen, um die produzierte elektrische Energie („Strom“) zu übertragen und an Endverbraucher zu verteilen. „Perspektivisch möchten wir die Partnerschaft mit der EB-SIM weiter ausbauen, um auch in Zukunft weitere Projekte umsetzen zu können“, so Ingo Burdack-Debes, Leiter Finanzen bei der FEH.

Die FEH-Gruppe: Starke Expertise in der Photovoltaik in Deutschland

Das Kerngeschäft der FEH ist seit 2004 die Entwicklung, Errichtung, Betrieb und Wartung von Photovoltaik-Anlagen in Deutschland (EPC und IPP). Bis Ende 2019 hat die FEH insgesamt 228 Solarparks mit einer Gesamtkapazität von 236 MWp und einem Investitionsvolumen von über 250 Mio. Euro fertiggestellt, die sie alle langfristig im Eigenbestand hält. Die FEH investiert ebenfalls in Solarprojekte in Kombination mit innovativen Technologien, v.a. Speicher für Eigenverbrauch und Regelenergie, Power-to-Gas/ Wasserstoff sowie im Immobilienbereich in Mieterstromkonzepte und Green Energy Smart Living.

Mehr Informationen unter: www.frankfurt-energy.de

EB-SIM: Unternehmen in langer Tradition, Vorreiter für ESG-Anlagen

Die EB – Sustainable Investment Management GmbH (EB-SIM) ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Evangelischen Bank, deren Spezialprofil nicht nur in der erfolgreichen Vermögensanlage, sondern vor allem in der erfolgreichen Integration von ökonomischen und ESG-Faktoren liegt. Hierunter werden Faktoren aus der Ökologie und dem Umweltschutz, dem sozialen Umgang mit Mitarbeitern, Kunden und Zulieferern sowie eine ethische, verantwortungsvolle Unternehmensführung zusammengefasst. Sie bilden die Grundlage für den ethisch nachhaltigen Ansatz der EB-SIM, der in voller Übereinstimmung mit der werteorientierten, nachhaltigen Geschäftsstrategie der Muttergesellschaft, der Evangelischen Bank (EB), liegt.

Die EB-SIM betreut mit mehr als 25 Mitarbeitern derzeit ca. 4,5 Mrd. EUR in mehr als 100 Mandaten bzw. Fonds. Das wertebasierte Asset Management bildet seit mehr als 30 Jahren eines der Kerngeschäftsfelder der EB und wurde im Dezember 2018 als eigenständiges Geschäftsfeld ausgegründet. Alle Anlagekonzepte des Unternehmens entsprechen mindestens den Kriterien des EKD-Leitfadens für ethisch-nachhaltige Geldanlagen. Darüber hinaus orientiert sich das Portfolio Management der EB-SIM bei seinen Investitionen an den 17 Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (SDGs).

Weitere Informationen unter www.eb-sim.de



Ihre Ansprechpartner:

Frankfurt Energy Holding GmbH

Petra Schiecke
Marketing Manager
Ginnheimer Straße 4
D-65760 Eschborn
Telefon: +49 6196 777 35 40
E-Mail: presse@frankfurt-energy.de

EB – Sustainable Investment Management GmbH / EB-SIM

Albrecht Weisker
Evangelische Bank eG
Kommunikation und Marketing
Kohlenstr. 132
D-34124 Kassel
Telefon: +49 561 7887 1324
E-Mail: albrecht.weisker@eb.de